



Neue Lehraussage: Die Sonnenfrau ist nicht als Neuapostolische Kirche zu deuten

Zürich. Die Bezirksapostelversammlung der Neuapostolischen Kirche in Karlsruhe beschloss eine neue Auslegung im Verständnis vom Bild der "Sonnenfrau" (Offenbarung Johannes, Kapitel 12). Unter der "Sonnenfrau" versteht die Neuapostolische Kirche künftig die Gemeinschaft der Gläubigen, die sich in einem besonderen Näheverhältnis zu Jesus Christus befinden, die an ihn glauben und ihn bekennen.

Die Änderung in der Auslegung dieser Bibelstelle erhebt nicht den Anspruch auf Endgültigkeit, sondern entspricht dem gegenwärtigen Verständnis in der Neuapostolischen Kirche. Sie ist Teil der vorbereitenden Arbeiten in der Entwicklung eines eigenen neuapostolischen Katechismus.

Sieben Lehraussagen sind mit diesem Bild aus der Offenbarung verbunden:

1. Unter der "Sonnenfrau" ist die Gemeinschaft der Gläubigen zu verstehen, die sich in einem besonderen Näheverhältnis zu Jesus Christus befinden, die an ihn glauben und ihn bekennen.
2. Die "Sonnenfrau" ist nicht als Neuapostolische Kirche zu deuten.
3. Die Krone aus zwölf Sternen ist als Symbol für göttliche Erleuchtung der Gemeinschaft der Gläubigen und als Symbol für die kommende Regentschaft der Erstlinge und Märtyrer als Priester Gottes und Christi zu verstehen. Das Bild der Krone aus zwölf Sternen ist daher nicht als das Apostelamt zu deuten.
4. Unter dem Bild des "Knaben" ist die Gemeinde Christi zu verstehen, die entrückt wird (Erstlinge, Hundertvierundvierzigtausend).
5. In der Zeit der großen Trübsal wird die "Sonnenfrau" von Gott ernährt. Daraus ist abzuleiten, dass der Heilige Geist auch in dieser Zeit wirkt. Auf welche konkrete Weise dies geschieht, beschreibt die Heilige Schrift nicht.

6. Der biblische Bericht vom Kampf Michaels mit dem Drachen ist nicht mit dem Erzengel Michael in Verbindung zu bringen, sondern deutet auf Christus hin, der Satan besiegt.
7. Die "Übrigen von ihrem Geschlecht" sind in Zusammenschau mit entsprechenden Aussagen der Offenbarung mit den Märtyrern aus der großen Trübsal gleichzusetzen.

Eine ausführliche Dokumentation der neuen Lehraussagen wird in den "Leitgedanken" für die Amtsträger der Kirche und in der Kirchenzeitschrift "Unsere Familie" für alle Mitglieder erarbeitet. Ältere Deutungen über dieses Bild aus der Offenbarung verlieren damit ihre Gültigkeit.

31. Mai 2006